

J. Koslowky in Oranienburg.	2827	Ernst Reinhardt in München.	2845
Serling: Ist Selbstmord Krankheit oder Verbrechen? 50 ϕ .		Schriften des Bayerischen Landesvereins zur Förderung des Wohnungswesens.	
Lehmann & Wenzel in Wien.	2839	Heft 2: Lehr: Die Wohnweise der Arbeiterfamilien in Bayern. 50 ϕ .	
David: Beton-Eisen-Gewölbe. Hilfsbuch für die Berechnung von Gewölben mit parabolischer Achse (flache Kreissegmentgewölbe) auf Grundlage der Elastizitätstheorie. 2 \mathcal{M} .		, 3: v. Gruber: Ungeteilte Arbeits- und Schulzeit. 50 ϕ .	
Robert Luz in Stuttgart.	2855	Theodor Steinkopff Verlag in Dresden.	2848
Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane:		*Handovsky: Fortschritte der Kolloidchemie der Eiweisskörper. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .	
*Bd. 73. Philippotts: Des Wilderers Weib. 1 \mathcal{M} 50 ϕ ; geb. 2 \mathcal{M} 30 ϕ .		Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	2848
*Bd. 74. Appleton: Irrungen. 1 \mathcal{M} 50 ϕ ; geb. 2 \mathcal{M} 30 ϕ .		Tauchnitz Edition. Vol. 4247:	
Franz Malota in Wien.	2851	*Hornung: The Camera Fiend. 1 \mathcal{M} 60 ϕ ; in Orig.-Leinenbd. 2 \mathcal{M} 20 ϕ ; in Orig.-Geschenkbd. 3 \mathcal{M} .	
*Jahrbuch der Bilder- und Kunstblätterpreise. Verzeichnis der wichtigsten Auktionsergebnisse des deutschen Kunstmarktes. Band I. 1910. Geb. 10 \mathcal{M} .		Franz Bahlen in Berlin.	2853
E. E. Mittler & Sohn in Berlin.	2849	*Gütke: Die Grundbuchordnung für das Deutsche Reich und die preussischen Ausführungsbestimmungen. 2. Aufl. 2 Bde. 42 \mathcal{M} ; geb. 48 \mathcal{M} .	
*v. Löbell's Jahresberichte über das Meer- und Kriegswesen. 37. Jahrgang. 1910. Unter Mitwirkung zahlreicher Offiziere herausgegeben von v. Boß. 11 \mathcal{M} 50 ϕ ; geb. 13 \mathcal{M} .		Beit & Comp. in Leipzig.	2840. 2856
Martinus Nijhoff im Haag.	2834	*Weissbach: Die Anfechtung des Generalversammlungsbeschlusses einer Aktiengesellschaft durch den Aktionär. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .	
van Wijk: A Dictionary of plantnames. 30 \mathcal{M} 50 ϕ ; geb. 34 \mathcal{M} .		*Eucken: Die Lebensanschauungen der grossen Denker. 9. Aufl. 10 \mathcal{M} ; geb. 11 \mathcal{M} .	
Bonger: Criminalité et Conditions économiques. 12 \mathcal{M} .		Verlag Continent, G. m. b. H. in Berlin.	2829
L. Dehmgke's Verlag H. Appelius in Berlin.	2840	Madeleine: Katzen. 3. Tausend. Geb. 4 \mathcal{M} .	
Deutscher Lehrerinnenkalender für das Jahr 1911/12. Herausgegeben vom Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenverein. In Ganzleinen geb. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .		— In Seligkeit und Sünden. 7. Tausend. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .	
H. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.	2837	— Die drei Nächte. 7. Tausend. Geb. 4 \mathcal{M} .	
Loos: Enzyklopädisches Handbuch der Erziehungskunde. 2. Aufl. Band I und II. 15 \mathcal{M} ; geb. 17 \mathcal{M} .		— Aus faulem Holze. 8.—9. Tausend. 2 \mathcal{M} 50 ϕ ; gebunden 3 \mathcal{M} 50 ϕ .	
Wilhelm Opeß in Leipzig.	2848	— Frivol. 12.—13. Tausend. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .	
Butterick's Album Frühling/Sommer 1911. 1 \mathcal{M} 25 ϕ .		— Arme Ritter. 12.—13. Tausend. 3 \mathcal{M} 50 ϕ ; geb. 5 \mathcal{M} .	
		Hellmuth Wollermann in Braunschweig.	2847
		*Kalender für Lehrer und Lehrerinnen an höheren Mädchenschulen von Schröter. Herausgegeben von dem Deutschen Verein für das höhere Mädchenschulwesen. XIV. Jahrg. 1911/12. 90 ϕ .	

Nichtamtlicher Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Ordentliche Hauptversammlung

am Montag den 27. Februar 1911, abends 6 Uhr, im großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses.

Tagesordnung:

1. Der Jahresbericht über das Jahr 1910.
2. Der Rechnungsabluß des Jahres 1910.
3. Der Haushaltsplan für das Jahr 1911.
4. Die Wahlen für den Vorstand und den Hauptauschuß.

Es scheiden aus dem Vorstände die Herren Richard Franke, Wolfgang Koehler, Friß Hachmeister. Herr Franke ist nicht wieder wählbar, die Herren Koehler und Hachmeister sind wieder wählbar.

Im Hauptauschuß scheidet aus Herr Johannes Hirschfeld, der nicht wieder wählbar ist. Außerdem ist an Stelle des aus dem Verein ausgetretenen Herrn Georg Böhme ein neues Mitglied zu wählen.

5. Der Entwurf der Satzungen des Börsenvereins.

Der Vorsteher Herr Ferdinand Lomnik eröffnet die Hauptversammlung, kurz nach 6 Uhr. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die satzungsgemäß erfolgte Einberufung fest. Diese war im Börsenblatt vom 17. Februar und (mit einer Ergänzung) im Börsenblatt vom 20. Februar erfolgt, außerdem am 22. Februar durch Versendung der Einladungen mit der Tagesordnung, dem Geschäftsbericht über das Jahr 1910, dem Rechnungsabluß des Jahres 1910 und dem Haushaltsplan für 1911, den Wahlvorschlägen, Wahlzetteln und Eintrittskarten. — Der Vorsteher richtet die Mahnung an die Versammlung, etwa noch nicht abgegebene Stimmzettel jetzt abzugeben, und erklärt nach kurzem Warten die Abgabe von Stimmzetteln für ge-

schlossen. — Er beauftragt die Herren Hirschfeld, de Viagre und Degener mit der Auszählung der Stimmzettel und ernennt die Herren Jäger und Bielefeld zu Stimmzählern bei vorkommenden Abstimmungen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsteher der Verstorbenen des abgelaufenen Vereinsjahrs, einer betriebl. großen Zahl lieber, treuer Kollegen. Mit besonderer Wärme hebt er die Namen Dr. Carl Geibel und Geheimer Kommerzienrat Dr. Adolf von Kröner hervor. Zu Ehren der Hingeschiedenen erhebt sich die Versammlung.

Punkt 1 der Tagesordnung: Geschäftsbericht über das Jahr 1910 (am Schluß dieses Berichts). — Auf die Frage des Vorstehers verzichtet die Versammlung auf Verlesung des gedruckt in aller Händen befindlichen Berichts. Der Vorsitzende geht hierauf den Jahresbericht durch und stellt jeden einzelnen Abschnitt zur Diskussion.

Zu einer redaktionellen Änderung im Abschnitt »Musikalienhandel« nimmt vom Vorstandstische

Herr Max Merseburger das Wort und berichtigt die unrichtige Fassung im Bericht: »Der Deutsche Musikalienhändlerverein« nach dem amtlichen Wortlaut: »Verein der Deutschen Musikalienhändler«.

Ferner heiße es in diesem Abschnitt vom Vorstand des Vereins der deutschen Musikalienhändler: »Durch den Tod verlor er seinen verdienstvollen, weltbekannten Vorsitzenden Hans Simrod«. Das müsse natürlich heißen: »den Inhaber der weltbekannten Firma H. Simrod«.

Herr Alfred Hoffmann: Der Vorstand des Vereins der Deutschen Musikalienhändler sei über verschiedene Punkte im Abschnitt »Musikalienhandel« des Jahresberichts anderer Ansicht. Er möchte bitten, daß hierüber mit dem Vorstände